



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 17.11.2015

Dringlichkeitsantrag zur Vollversammlung am 19. November 2015

SWM stützen ohne den Haushalt zu belasten

Die von den Stadtwerken München zum Verkauf stehenden Gebäude und Grundstücke in den Stadtbezirken Altstadt-Lehel, Au-Haidhausen und Nymphenburg* werden durch die Stadtparkasse München übernommen.

Begründung

In der Vollversammlung am 21. Oktober 2015 hat der Stadtrat beschlossen, die oben genannten 5 Gebäude der SWM zu übernehmen. Ziel der Transaktion ist es einerseits zu verhindern, dass die SWM in die roten Zahlen rutschen, was einen Ausgleich durch städtische Mittel nach sich ziehen würde, andererseits sollen die äußerst interessanten Immobilien in städtischem Besitz bleiben. Angesichts der sich abzeichnenden Haushaltslage der Stadt, müssen in den nächsten beiden Jahren immense Anstrengungen unternommen werden, um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Würden die Immobilien durch die Stadtparkasse übernommen, so würde dies den städtischen Haushalt im dreistelligen Millionenbereich entlasten. Trotzdem könnten die SWM einen Verlust vermeiden und die Grundstücke verblieben im Einflussbereich der Stadt München. Ein späterer Ankauf durch die Stadt wäre weiterhin möglich. Die Stadtparkasse München besitzt bereits ein großes Immobilienportfolio und auch ausreichende Mittel um dieses weiter aufzustoßen. Die Transaktion würde sich damit gut in ihre üblichen Geschäftstätigkeiten einfügen.

Die Dringlichkeit des Antrags begründen wir mit der noch ausstehenden Beurkundung des Kaufvertrags am 30.11.15. Noch kann die Eigentumsübertragung an Stadtparkasse ohne weitere Kosten erfolgen.

Initiative: Tobias Ruff (ÖDP), Unterstützerin: Sonja Haider (ÖDP)

* TOP 6, nichtöffentlicher Teil, Vollversammlung 21.10.2015